

80898-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung, Los 1 - Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung
OJ S 26/2025 06/02/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Maifeld - Abwasserwerk

E-Mail: Holger.Rueber@maifeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung, Los 1 -

Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung

Beschreibung: Das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Maifeld plant den Ausbau der Kläranlage Ochtendung mit Umstellung auf die Verfahrensführung der anaeroben Schlammstabilisierung. Die Kläranlage liegt westlich von Ochtendung und bedient die Entwässerung der Ortsgemeinde mit derzeit ca. 5.500 Einwohnern. Die Anlage wurde im Jahr 2001 in Betrieb genommen und ist auf eine Ausbaugröße von 9.000 EW ausgelegt, wobei sie derzeit mit lediglich 5.200 EW belastet wird. Aus wirtschaftlichen und energetischen Gründen plant die Auftraggeberin die Umstellung der Verfahrensführung von einer aeroben mechanisch-biologischen Reinigung auf anaerobe Schlammstabilisierung (Umstellung auf Schlammfäulung), wobei der Klärschlamm aus der benachbarten gleich hoch belasteten KA Welling mitbehandelt werden soll. Für die Kläranlage Welling (die nicht Inhalt dieser Ausschreibung ist) wurde bereits im Rahmen einer Vorplanung ein Umbaukonzept entwickelt. Dem Vorhaben liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Deren Ergebnisse sind zu beachten. Für die Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung sind folgende baulichen Maßnahmen angedacht: - Bau einer Vorklärung, - Bau eines Zwischenpumpwerks, - Bau einer Schlammfäulung mit zugehörigen Peripherieanlagenstufen, (Technikgebäude; Rohschlammbehälter usw.) - Gasverstromung (BHKW) - Ersatzneubau stationäre Schlammentwässerung - Umbau eines Schlammsilos zu einem Filtratwasserspeicher. Der maschinell voreingedickte Überschussschlamm soll zusammen mit dem Primärschlamm aus dem Vorklärbecken sowie den angelieferten Fremdschlämmen der Kläranlage Welling in einem neu zu bauenden Rohschlammbehälter zwischengespeichert werden. Von hier aus soll die "quasikontinuierliche" Beschickung der Fäulungsanlage erfolgen. Für die Anordnung der neuen Bauwerke stehen auf dem eingezäunten Gelände nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Verfügung. Die angedachte Konzeption ist der Machbarkeitsstudie zu entnehmen. Hinsichtlich der wirtschaftlichen Umsetzung hat der Objektplaner des Ingenieurbauwerks die

Auftraggeberin eigenverantwortlich zu beraten. Die voraussichtlichen Kosten der Maßnahme werden auf insgesamt 2.487.000,00 EUR netto, geschätzt. Die Planungsleistungen für die Erneuerung der Schlammentwässerung mit einer Kostenschätzung von 250.000,00 EUR werden optional ausgeschrieben. Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Die Leistungen werden ausgeschrieben in: - Los 1: Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung nach § 43 HOAI und § 55 HOAI, jeweils in den Leistungsphasen 1-9, - Los 2: Planungsleistungen der EMSR-Technik und der Elektrotechnik in den Leistungsphasen 1-9 nach § 55 HOAI. Die Genehmigungsplanung soll bis Ende 2025 erstellt werden. Eine bauliche Realisierung der Maßnahme ist ab dem Frühjahr 2027 geplant. Bezüglich der Leistungsbeschreibung orientieren sich die Auftraggeber an der HOAI 2021. Näheres regelt der jeweilige Vertrag. Das Vorhaben wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.

Kennung des Verfahrens: b59a44d1-37d7-488d-8b01-28d087056d90

Interne Kennung: 179/24 - vergebener Auftrag

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. Die geeigneten Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71520000 Bauaufsicht, 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ochtendung

Postleitzahl: 56229

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK75BST 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bieterool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 3. Eine Ausnahme von der Nutzung der Vergabeplattform besteht für das Zuschlagsschreiben. Dieses kann vom Auftraggeber direkt an die vom Bieter angegebene E-Mail-Adresse versandt

werden. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung, Los 1 -

Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist Los 1 - Objektplanung der Ingenieurbauwerke sowie die Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung jeweils in den Leistungsphasen 1-9 nach §§ 43, 55 HOAI. Die Planung der Erneuerung der Schlammmentwässerung wird optional ausgeschrieben. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-4 und anschließend die Leistungsphasen 5-9 beauftragt werden.

Interne Kennung: 179/24 - vergebener Auftrag

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71520000 Bauaufsicht, 71521000 Baustellenüberwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftragserteilung erfolgt stufenweise. Zunächst werden, die Leistungsphasen 1-4 beauftragt (Leistungsstufe 1). Danach werden optional die Leistungsphasen 5-9 beauftragt. Die Planungsleistungen für die Erneuerung der Schlammmentwässerung werden optional beauftragt. Auf eine über die Leistungsstufe 1 hinausgehende Beauftragung mit optional ausgeschrieben Leistungen besteht kein Anspruch.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ochtendung

Postleitzahl: 56229

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 2,0-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung der Angebote fließen die Zeithonorare für den Bereich der Objektplanung mit folgenden, geschätzten Zeitanätzen ein: - 50 Stunden Architekt/Ingenieur (einheitlich Geschäftsführer und angestellte Architekten/Ingenieure) - 30 Stunden Zeichner/Schreibkraft.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe: Konzeptioneller Weg zu einem möglichst wirtschaftlichen, energieeffizienten und nachhaltigen Betrieb der Kläranlage

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Konzeptioneller Weg zu einem möglichst wirtschaftlichen, energieeffizienten und nachhaltigen Betrieb der Kläranlage" erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0-3 Punkten, bei dem eine Verbesserung der "Ist-Situation" nicht oder kaum erreicht wird und eine Verschlechterung gegenüber der Machbarkeitsstudie zu erwarten ist. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, das hinsichtlich seines Konzepts Methoden anwendet, die den Stand der Technik erfüllen und einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb erwarten lassen und das sich an der Machbarkeitsstudie orientiert. Eine Beurteilung von 7-10 Punkten erhält ein Angebot, das besonders energieeffiziente, nachhaltige und wirtschaftliche Methoden vorsieht, die über die Ziele der Potenzialstudie hinausgehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe: Effektivität der Methoden zur Sicherstellung der Betriebssicherheit in der Umbauphase

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Effektivität der Methoden zur Sicherstellung der Betriebssicherheit in der Umbauphase" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, welches Risiken im Anlagenbetrieb während der Umbauphase erwarten lässt. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das einen Vorschlag macht, der grundsätzlich geeignet ist, einen störungsfreien Umbau zu sichern. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, das Methoden vorschlägt, durch die der Anlagenbetrieb im besonderen Maße sichergestellt wird und eine Havarie oder Störungen quasi ausgeschlossen werden können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, bei dem auf ein Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement kein oder nur wenig Wert gelegt wird. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement vorgestellt wird, welcher eine qualitative Ausführung sowie die Einhaltung von Bauzeit und Baukosten erwarten

lässt. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine qualitäts-, termin- und kostenoptimierte Ausführung zu erwarten ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Koordination des Projekts

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Koordination des Projekts" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, bei dem die Koordination der am Bau Beteiligten nicht oder nicht ausreichend bedacht wird. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem der Objektplaner über Methoden und Steuerungsmechanismen verfolgt, um eine gute Koordination der am Bau Beteiligten zu gewährleisten. Mit 7-10 Punkten wird ein Angebot bewertet, bei dem der Abstimmungs- und Koordinationsprozess mit den übrigen, an der Planung fachlich Beteiligten so organisiert wird, dass die Projektziele sichergestellt werden und eine spürbare Entlastung für den Bauherrn zu erwarten ist, weil die Leistungen so erbracht werden, als würden sie sowohl im Rahmen der Planung, als auch im Rahmen der Bauausführung sowie auch im Rahmen der Projektdokumentation "aus einer Hand" erbracht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz und Organisation in der Phase der Bauüberwachung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriterium "Örtliche Präsenz und Organisation in der Phase der Bauüberwachung" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, das nur eine sporadische Präsenz der Bauleitung vorsieht oder erwarten lässt. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das eine regelmäßige deutliche Anwesenheit der Bauleitung erwarten lässt, die eine mindestens mehr als stichpunktartige Kontrolle vorsieht. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine nahezu durchgehende Anwesenheit der Bauleitung verspricht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nichtpreislicher Bedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriterium "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, das zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das zu einer ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. 7 Punkte enthält ein Angebot, das keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt. 8-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de
Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Maifeld - Abwasserwerk

Beschaffungsdienstleister: Webeler Rechtsanwälte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 527 957,90 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 01

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 1

Datum des Vertragsabschlusses: 20/01/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Maifeld - Abwasserwerk

Registrierungsnummer: 071375002000-001-18

Postanschrift: Marktplatz 4-6

Stadt: Polch
Postleitzahl: 56751
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
E-Mail: Holger.Rueber@maifeld.de
Telefon: +49 2654 9402-301

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte
Registrierungsnummer: DE203132968
Postanschrift: Löhrrstraße 99
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de
Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB 13340
Postanschrift: Segbachstraße 9
Stadt: Thür
Postleitzahl: 56743
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@siekmann-ingenieure.de

Telefon: 0 26 52 93 93 70

Fax: 0 26 52 93 93 10

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b420ac52-ddc3-400c-ad83-5a7bd979720d - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2025 14:43:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 80898-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/02/2025